



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 6 / Dezember 2017



Stimmungsvolle Adventkranzfeier mit Liedern und Gedichten im Kindergarten Neupölla.

Inhalt

	<u>Seite</u>		
Bericht Bürgermeister	2	Gemeindefesttag	14
NÖ Landtagswahl	3	Stromausfall „Black out“	15
Kleinregion ASTEG und MG Pölla	4	Konzertwertung Musikverein Pölla	16
Zentrumsentwicklung Neupölla	5	Leader Region Kamptal	17
NachbarschaftshilfePLUS Waldviertel	6	Ankündigung Altautosammlung 2018	18
Bibliothek Pölla, Topothek Pölla	7	Tatort:WC	18
Jugendgästehaus Franzen	8	Neue Obfrau für DEV Neupölla	19
Nachmittagsbetreuung	9	Erste Hilfe - Kurs	20
Bericht AAB 4	10,11	Fischereiverein Franzen	20
FF Altpölla	11,12	Rotes Kreuz Allentsteig	21
Wohnen im Waldviertel	13	Bericht Landjugend Pölla	22
Kapellensanierung Schmerbach/Kamp	13	Wohnungen Neupölla und Franzen	23
		Gratulationen, Seitenblicke	24 - 26
		Ärzte - Wochenenddienst	27
		Veranstaltungen	28



Bericht aus dem Gemeindeamt

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

2017 geprägt von Hitze und Trockenheit

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. 2017 wird uns als ein Jahr in Erinnerung bleiben, in dem uns der mögliche Klimawandel bewusst gemacht hat, welche Veränderungen auch auf unsere Region zukommen können. Die dauerhafte Hitze und Trockenheit im Sommer bringt uns einerseits ein stabiles schönes Urlaubswetter mit steigenden Nächtigungszahlen im Tourismus. Auch das Wohnen und Leben im Waldviertel ist wohl angenehmer als in der Großstadt. Andererseits leidet im Besonderen die Land- und Forstwirtschaft durch die permanente Trockenheit. Die Einkommenseinbußen schwächen viele Betriebe, was weniger Investitionen zur Folge hat. Damit werden Wertschöpfungsketten in der Region gehemmt und Arbeitsplätze gefährdet.

Stärkung durch Gemeindekooperationen

Durch eine zukunftsorientierte Gemeindetätigkeit arbeiten wir bereits intensiv an den Schwerpunkten des kommenden Jahres. 2018 werden die wohl gravierendsten Veränderungen seit dem Kanalbauprojekt um die Jahrtausendwende eingeleitet. Durch die Digitalisierung mit schnellen und sehr schnellen Datenverbindungen soll auch in unserer Gemeinde die digitale Zukunft verstärkt Einzug halten. Im Schulterschluss mit der Region - Allentsteig, Schwarzenau, Truppenübungsplatz, Echsenschbach und Göpfritz (ASTEG) wird

unsere Gemeinde Pölla an dem Projekt **“Arbeit und Beschäftigung“** in der Region ASTEG+ (das + steht für Pölla) teilnehmen. Dieses Projekt wird eine Investition von € 7.000.000,- auslösen. Eine schnelle Internetanbindung ist die Grundlage für eine aussichtsreiche Zukunftsentwicklung eines jeden Ortes. Wird das nicht gemacht, werden wir in Zukunft mit einer positiven Gemeindeentwicklung nicht Schritt halten können. Digitalisierung ändert die Art, wie wir leben und bietet uns künftig große Chancen. Es gilt nun, dass wir uns auf die Anforderungen einer digitalisierten Welt vorbereiten und den Zug der Zeit nicht verpassen.

Ein weiterer Fortschritt wird das Projekt Nachbarschaftshilfe-PLUS sein. Die Vorbereitungen dazu sind jetzt auf Schiene. Gemeinsam mit der Gemeinde Röhrenbach wollen wir im März 2018 starten. Damit können unsere Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben selbstständig ihre Bedürfnisse des täglichen Lebens zu erledigen, Hilfestellung durch Ehrenamtliche bekommen. Gerne können sich jederzeit Ehrenamtliche aber auch Bedarfsträger am Gemeindeamt melden bzw. informieren.

Personalmaßnahmen

Für die Nachmittagsbetreuung in der VS Altpölla wurde Frau Jennifer Bauer eingestellt. Ich darf an dieser Stelle alles Gute für diese herausfordernde Arbeit wünschen.

Allgemein

In den Wintermonaten sind, wie alle Jahre wieder, zusätzliche Herausforderungen für alle Liegenschaftsbesitzer gegeben. Der erste Novemberschnee hat gezeigt, dass uns die Arbeit mit der Schneeschaufel auch in diesem Winter nicht erspart bleibt. Ich bedanke mich bei allen die dieser Aufgabe nachkommen, insbesondere auch bei jenen, welche Schneeräumungstätigkeiten über das gesetzlich vorgesehene Maß durchführen. Seitens der Gemeinde sind wir bemüht alle öffentlichen Bereiche in möglichst effizienter Weise zu räumen und zu streuen. Bei einem Straßennetz von ca. 75 km können wir nicht überall sofort zur Stelle sein. Ich bitte um Verständnis wenn es da und dort zu einer zeitlichen Verzögerung des Winterdienstes kommt.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich allen ein geruhames und schönes Fest, erholsame Feiertage, sowie Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister

Günther Kröpfl



Nö Landtagswahl am 28. Jänner 2018

Für die NÖ Landtagswahl am 28. Jänner 2018 geben wir Ihnen die Wahllokale und Wahlzeiten wie folgt bekannt. **Bitte einen LICHTBILDAUSWEIS zur Stimmabgabe mitnehmen.**

Wahllokal-Bezeichnung	Adresse	Wahlzeit	Verbotszone	Anmerkung
I - Neupölla	3593 Neupölla 10 „Kulturhof“	8,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	Wahlkartenwähler
II - Altpölla	3593 Altpölla 16 „Rother Hof“	8,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler
III - Franzen	3594 Franzen 1 Jugendgästehaus	9,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler
IV - Ramsau-Krug	3593 Ramsau Gemeinschaftsraum	9,00 Uhr bis 11,30 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler
V - Schmerbach	3594 Schmerbach/K. 5 Gasthaus Trapel	9,00 Uhr bis 12,00 Uhr	20 m	keine Wahlkartenwähler

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in der Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sind, können beim Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Mit dieser Wahlkarte können Sie Ihre Stimme wie folgt abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde - diese ist bei der Ausstellung der Wahlkarte zusätzlich zu beantragen

- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Wege der Briefwahl

Bis wann kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 24. Jänner 2018 (auch per e-mail: gemeinde@poella.at oder per Fax 02988/6220 4)

bis spätestens Freitag, den 26. Jänner 2018 um 12:00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist;

mündlich (nicht telefonisch) bis spätestens Freitag, den 26. Jänner 2018 um 12:00 Uhr (Abholung)

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument (amtlicher Lichtbildausweis).

Bei einer schriftlichen Antragstellung ist die Identität entweder durch Angabe der Reisepassnummer, durch Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft zu machen.



*Die Marktgemeinde Pölla wünscht im Namen der
Gemeindeverantwortlichen und der Bediensteten ein friedvolles
Weihnachtsfest und im Neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Gottes Segen.*

Gelungene Kooperation mit dem Land NÖ

Die Kleinregion ASTEG und die Gemeinde Pölla erhalten Unterstützung durch das Land NÖ bei der Erarbeitung von Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. In wenigen Monaten werden erste Ergebnisse vorliegen.

Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen

Die Vertreter der Kleinregion ASTEG, bestehend aus den Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz/Wild und Schwarzenau, sowie die Gemeinde Pölla, haben sich mit vielversprechenden Projektideen an das Land Niederösterreich gewandt. Es geht um die Errichtung einer modernen Breitbandinfrastruktur mit dem Ziel Arbeitsplätze in der Kleinregion zu schaffen. Landesrätin Bohuslav und Landesrat Schleritzko haben Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich in der Höhe von bis zu 7 Millionen Euro zugesagt.



Regions-Obmann Bgm. Karl Elsigan, LR Dr. Petra Bohuslav, LR Ing. Ludwig Schleritzko, LAbg. Franz Mold, Josef Wallenberger (NÖG Infonet)

Unterschiedliche Maßnahmen für eine zukunftsfähige Kleinregion

Eine Arbeitsgruppe mit Vertreter:innen aus den fünf Gemeinden und des TÜPLs hat mit Unterstützung der NÖ Grenzlandförderungsgesellschaft schon im November mit konkreten Detailplanungen zum Projekt begonnen. Erarbeitet werden zu aller-

erst Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung. Im Fokus der Überlegungen steht die effiziente Versorgung mit Breitbandinternet für jeden Haushalt und Betrieb in der Region und wie diese Hochleistungsinfrastruktur bestmöglich genutzt werden kann. Aber auch die gemeinsame Vermarktung der vorhandenen Betriebsgebiete gehört dazu.

Breitbandinternet als Chance: Großveranstaltung am 25. Jänner 2018!

Am 25. Jänner 2018 um 19:00 Uhr wird es im Gasthaus Klang in Echtsenbach eine große Informationsveranstaltung geben. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Kleinregion. Reservieren Sie sich den Termin und informieren Sie sich darüber, welche Veränderungen die Digitalisierung im Alltag und in der Arbeitswelt bringt, zu welchen Kosten Sie ihren Breitbandanschluss herstellen können und welche weiteren Projekte geplant sind.

Als Bürgermeister der MG Pölla, meine ich, es ist höchste Zeit, dass wir im Bereich Digitalisierung und speziell beim Breitbandinternet vorankommen. Die Zusage des Landes NÖ ist schon ein großer Erfolg für uns. Ich bin froh, dass es uns gelungen ist, auch die Gemeinde Pölla in das Projekt zu integrieren.

Die Bürgermeister der Kleinregion präsentieren gemeinsam mit Fachexpert:innen bei der Veranstaltung am 25.01.2018 in Echtsenbach das Projekt und stehen für Ihre Fragen bereit.



Arbeitsgespräch am 31. Oktober 2017 mit Landesrätin Bohuslav, Landesrat Schleritzko und den Vertretern der Region ASTEG plus der Gemeinde Pölla (Foto: Büro LR Bohuslav)

Zentrumsentwicklung Neupölla

Wie in den Gemeindenachrichten Nr. 1/2017 berichtet, hat die Gemeinde einen Optionsvertrag, der es der Gemeinde ermöglicht hätte, die Häuser Neupölla 1 und 70 bis zum 30. November 2017 zu erwerben, abgeschlossen. Seither wurde vom Arbeitskreis Wohnen intensiv geprüft, ob wir diese Liegenschaften erwerben sollen oder nicht. Für den Ankauf sprach die Gelegenheit, ein von der lokalen Geschichte her wichtiges Haus (Herrnhaus), welches im Zentrum des Ortes liegt, erwerben zu können, noch dazu, wo dieses aufgrund seines Erscheinungsbildes und Bauzustandes das Ortsbild negativ beeinflusst. Für die Entscheidung war zu überlegen, wie soll das Objekt zukünftig genutzt werden und wie hoch ist die dafür notwendige Investition.

Im Rahmen der Diplomarbeit sind wir mit Dr. Bob Martens, Professor am Institut für Architektur und Entwerfen an der Technischen Universität Wien, in Verbindung getreten. Über ihn haben sich im Rahmen der Lehrveranstaltung „Entwerfen“ 15 Architektur-

studentInnen ein Semester lang mit der Belegung und Neunutzung des Gebäudekomplexes im Ortszentrum beschäftigt. Ende Juni wurden uns die 15 Entwürfe präsentiert.



Bei fast allen war eine teilweise Nutzung des Areals für Veranstaltungen vorgesehen. Da wir dafür bereits den Kulturhof haben, war dies keine Lösung die wir weiter verfolgen wollten. Gesamt betrachtet war kein Projekt dabei von dem zu erwarten war, dass es sich wirtschaftlich ertragreich umsetzen ließe.

Bei einem Termin mit Vertretern des Bundesdenkmalamtes und Baumeister Schmelz vor Ort haben wir annähernd abklären können, welche Auflagen seitens des Denkmalamtes bei einer Instandsetzung des Hauses

Neupölla 1 erteilt werden. Baumeister Schmelz erhielt dann den Auftrag, eine Kostenschätzung auf Basis dieser Auflagen bei einer Wohnnutzung des Hauses Neupölla 1 zu erstellen.

Die Ergebnisse dieser Arbeiten sind im Arbeitskreis „Wohnen“ intensiv diskutiert worden. Die Mitglieder des Arbeitskreises haben sich danach einstimmig gegen einen Ankauf der Häuser Neupölla 1 und 70 ausgesprochen. Die wesentlichen Gründe dafür waren der hohe Investitionsbedarf, mögliche unerfreuliche Überraschungen bei der Sanierung und dass es kein Nutzungskonzept gibt, welches erwarten lässt, dass die Investition für die Gemeinde wirtschaftlich ist.

Nach Information der Bevölkerung von Neupölla und des Gemeinderates im Rahmen eines Dorfgespräches sowie den dort abgegebenen Stellungnahmen, wird für das im Gemeindebesitz befindliche Haus Neupölla 26 nun der Abbruch dessen und die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern geprüft.

Schneeräumung

Laut Straßenverkehrsordnung haben im Winter Anrainer von Straßen zahlreiche Pflichten.



Räum- und Streupflicht:

Gemäß § 93 (1) der StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge

befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. **Räumen und streuen Sie daher bitte den in Ihrer Verantwortlichkeit liegenden Bereich gewissenhaft und sorgfältig.**

Büromitarbeiter/in gesucht

Für das Projekt **NachbarschaftshilfePLUS Waldviertel** suchen wir im Rahmen einer Vorauswahl für die Gemeinde PÖLLA und RÖHRENBACH je eine/n Büromitarbeiter/in für eine Teilzeitbeschäftigung (10 Wochenstunden). Die Anstellung erfolgt durch einen gemeinnützigen Verein.

In beiden Gemeinden werden soziale Dienste (Nachbarschaftshilfe PLUS-Waldviertel) angeboten. Die Büromitarbeiter/innen koordinieren die sozialen Dienste, die von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ausgeführt werden.

Fachliche Kompetenzen:

- Office Kenntnisse (im Speziellen Word, Excel, Powerpoint und Outlook)
- Umgang mit dem Internet (Recherche)
- Umgang mit Smartphone (Mails lesen und schreiben, SMS, Telefonieren)
- strukturierte Arbeitsweise (Büroorganisation, Koordination der Einsätze)
- Vorbereitung und Leitung von Vernetzungstreffen
- Vorerfahrung in sozialen Projekten hilfreich oder ev. formale Ausbildung im Bereich Soziales von Vorteil

Soziale Kompetenzen:

- Interesse an sozialen Themen
- Freude am Umgang mit (älteren) Menschen
- Offenes, kommunikatives Wesen
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, genaue Arbeitsweise, Flexibilität
- Gute Vernetzung in die beiden Partnergemeinden (Kontakt zu potenziellen Nutznießer/innen der sozialen Angebote)

Sonstiges:

Bewerber/innen aus der näheren Umgebung werden bevorzugt.

Führerschein B und Auto

Arbeitsorte sind das jeweilige Gemeindeamt in Pölla 3593 Neupölla 4 und Röhrenbach 3592 Greillenstein 4

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung (inkl. Lebenslauf mit Foto und Motivationsschreiben) bitte an:

gemeinde@poella.at bzw. gemeinde@roehrenbach.gv.at

Bewerbungsende: 15.01.2018

miteinander - füreinander



Neues aus Ihrer Bibliothek

Am 5. Dezember haben wir die Kindergartenkinder unserer Gemeinde zu einer Weihnachtslesung eingeladen. Während sie gemeinsam mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung gespannt einer Weihnachtsgeschichte zuhörten, konnten sich die Eltern vom Angebot unserer Bibliothek überzeugen. Zum Abschluss gab es noch ein kleines

Buch als Geschenk und Erinnerung an den Bibliotheksbesuch, dem hoffentlich noch viele weitere folgen werden.

Momentan können sich unsere Leser auch viele Bücher aus dem Weihnachtsbereich ausborgen: der reicht von Koch- und Backbüchern, kreativen Ideen, Romanen, Krimis, Gedichten und natürlich bis hin zu wunder-

schönen Bilderbüchern für unsere Kleinsten.

Kommen auch Sie vorbei und holen Sie sich Lesestoff für die kalte Jahreszeit!

In den Weihnachtsferien ist die Bibliothek geschlossen. Am Dienstag, 19.12. sind wir das letzte Mal vor Weihnachten für Sie da.

Hier gibt es um 15 Uhr auch eine kleine Weihnachtslesung für alle Kinder, die sich aufs Christkind einstimmen wollen!

Nach der Weihnachtspause haben wir am 7.1.2018 wieder geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Bibliotheksteam
Andrea Ranftl



Einrichtung einer Topothek

Was ist eine Topothek?

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Die Zielsetzung der Topothek ist es, das historische Erbe digitalisiert über das Web verfügbar zu machen. Mit allen Vorteilen, die eine zeitgemäße datenbankmäßige Erfassung bietet. In der Topothek finden sie die Bild- und Dateihalte nach Schlagworten, Datum und Blickwinkel auf der Karte.

Es ist nun angedacht, in Zusammenarbeit mit der Region Kampseen in jeder der Regionsgemeinden eine Topothek einzurichten.



z.B. historisches Bild aus dem Jahr 1963 vom 75jährigen Gründungsfest der FF Altpölla

Dafür suchen wir nun viele historische Bilder und Aufzeichnungen. Wer alte Bilder von z.B. Ortschaften, Veranstaltungen, Klassenfotos etc. besitzt und diese für die Topothek zur Verfügung stellen möchte, möge sich bitte ehestmöglich am Gemeindeamt Neupölla melden. Auch ehrenamtliche Mitarbeiter werden für dies Projekt gesucht

Weitere Informationen zu einer Topothek und welche Gemeinden bereits eine Topothek eingerichtet haben, finden Sie auf <http://www.topothek.at>.

Jugendgästehaus Franzen

Nach den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Jugendgästehaus Franzen ab Oktober 2016, ist im März 2017 der Vollbetrieb wieder aufgenommen worden.

Es wurden alle Fenster erneuert, im Aufenthaltsraum des Obergeschoßes eine neue Nirosta Gastroküche und im Aufenthaltsraum des Erdgeschoßes



ein neuer Küchenblock eingebaut. In den Mehrbettzimmern ist bei jedem Bett ein Nachtlicht angebracht worden. Weiters wurde im Obergeschoß anstelle der alten WC's ein neues Einbett-Komfortzimmer geschaffen. Nun kann ein Betreuer oder Lehrer im selben Stockwerk wie die Kinder schlafen, was die Aufsicht erleichtert. Insgesamt stehen im JGH 45 Betten zur Verfügung. Diese sind aufgeteilt auf 1 Einbett-, 3 Zweibett- und 2 Vierbett-Komfortzimmer sowie zwei Mehrbettzimmer mit 8 bzw. 7 Stockbetten.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Gruppen, viele kommen schon einige Jahre immer wieder, zeigen, dass die

Ausstattung und das Angebot unseres Hauses sehr gut ist. Dies schlägt sich auch in den Nächtigungszahlen nieder. So



© ARGE Jugendtourismus Waldviertel/www.ishootpeople.at

konnten wir in den letzten Jahren durchschnittlich rund 2.500 Nächtigungen pro Jahr verzeichnen. Die Anfragen für 2018 laufen bereits an und auch für das Jahr 2019 gibt es schon Buchungen.

PEUGEOT WINTER DRIVE

JETZT ZUR EINTAUSCHPRÄMIE
+ ZUSÄTZLICH € 1.500,- WINTERBONUS AUF LAGERFAHRZEUGE¹⁾
+ 4 WINTERRÄDER & 6 MONATE VOLLKASKO GESCHENKT²⁾

PEUGEOT

1) Der Aktionspreis gilt bei Bestellungen und Zulassung vom 01.11. bis 31.12.2017, besteht aus Eintauschprämie und Winter Bonus in Höhe von € 1.500,- auf Lagerfahrzeuge und beinhaltet eine Händlerbeteiligung. 2) Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG. Aktion gratis Winterräder mit Felgen inkl. Radzierkappen für Privatkunden. Bei allen Modellen mit Ausstattungsniveau 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen. Bei Ausstattungsniveau 3 und 4 Winterräder mit Alufelgen. Keine Barablässe möglich. Vollkaskoversicherung für 6 Monate gratis nur in Verbindung mit einem Peugeot Autoversicherungsvorteil (PSA-VK und IU, BHM= 55, SBH= 300,- bei Reparatur beim PEUGEOT Partner, inkl. motorbezogener Versicherungssteuer) mit einer Laufzeit ab 36 Monaten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH. Details auf peugeot.at/angebote. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nichtverfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT **partner** TOTAL. Gesamtverbrauch: 3,0 - 4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 79 - 114 g/km.



AUTOHAUS GFÖHL

Andreas Grötzl
 Verkaufsberater
 Telefon 02716 6321-14
 Mobil 0664 113 08 27
peugeot-gfoehl@zwettl.rlh.at

Nachmittagsbetreuung in der VS Altpölla

Name: Jennifer Bauer
Alter: 24 Jahre
Hobbys: Gitarre spielen, kreatives Gestalten
Vereine: FF Göpfritz/Wild,
Kirchenchor Göpfritz/Wild
Landjugend Göpfritz/Wild



*Was mir in der
Nachmittagsbetreuung
wichtig ist ...*

FREUDE

SPASS

HILFSBEREITSCHAFT

SPORT

SELBSTÄNDIGKEIT

HÖFLICHKEIT

ZUSAMMENARBEIT

KREATIVITÄT

MUSIK



Malerei - Anstrich
Fassadengestaltung
Stuckdekoration

STRUPP

Gesellschaft mbH

3591 Fuglau 57
Tel: 0664 / 92 16 380
Fax: 0 29 89 / 82 13 / 4

www.strupp.at e-mail:manfred@strupp.at



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Als Kommandant des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 4 (AAB 4) ist es mir eine Freude, mich mit einigen Zeilen an sie wenden zu dürfen.

Das AAB 4 ist in Allentsteig und Horn stationiert und ist „der Einsatzverband“ des Waldviertels. Spezialisiert ist das AAB 4 auf das Gewinnen und Auswerten von Informationen durch die in der Radetzkykaserne in Horn stationierten beiden Aufklärungskompanien und auf die weitreichende Feuerunterstützung (bis zu 28km) durch die beiden in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig stationierten Panzerhaubitzbatterien. Das Bataillonskommando des AAB 4, durch das die Führung des Bataillons erfolgt, und die Stabskompanie befinden sich ebenfalls in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig. Einige Soldaten der Stabskompanie versehen auch Dienst in Horn.

Hauptwaffensysteme des AAB 4 sind die Panzerhaubitze M109, das geschützte Aufklärungsfahrzeug „Husar“, sowie zukünftig auch Drohnen und Bodenüberwachungsradarsysteme. Insgesamt gibt es im AAB 4 rund 250 Arbeitsplätze für Berufssoldaten (rd. 160 in Allentsteig und 90 in Horn) und noch zusätzlich rund 80 Arbeitsplätze für Zeitsoldaten mit Auslandseinsatzverpflichtung (diese Arbeitsplätze befinden sich bei der 1. Aufklärungskompanie in Horn). Mit Anfang 2018 soll es auch am Standort Allentsteig 19 Arbeitsplätze für Zeitsoldaten mit Auslandseinsatz-

verpflichtung geben. Im Zuge der geänderten sicherheitspolitischen Lage in und um Österreich, Migrationskrise und gesteigener Terrorbedrohung nur beispielhaft erwähnend, sind einerseits die qualitativen und quantitativen Anforderungen an das Bundesheer gestiegen, andererseits aber auch die Verteidigungsbudgets für den Zeitraum von 2016 bis vorerst (planerisch) 2020 merklich erhöht worden. Diese Budgeterhöhung erlaubte nicht nur die Abkehr von durch die vorhergehenden Sparbudgets aufgezungenen Einschränkungen bei Ausbildung, Übungen und Betrieb, sondern auch die Möglichkeit der Aufnahme von zusätzlichem Personal und damit eine Trendumkehr im Bundesheer. Für das AAB4 bedeutete das auch die Rücknahme der bereits angeordneten Schließung der Kaserne Horn.

Das österreichische Bundesheer hat sich wieder in einen attraktiven Arbeitgeber gewandelt. Einsteigenden Soldatinnen und Soldaten wird im Zuge der neuen Kaderanwärterausbildung ermöglicht, innerhalb von 18 Monaten die Ausbildung zum Unteroffizier abzuschließen. Die Anhebung der Gehälter der jüngeren Unteroffiziere sowie die Möglichkeit des Erhalts von Prämien und der finanziellen Abgeltung von Überstunden garantieren auch für junge Kameraden eine attraktive Bezahlung. Jene Soldaten (sowohl Berufs- als auch Zeitsoldaten) die zusätzlich noch

eine vertragliche Verpflichtung zum Auslandseinsatz eingehen, bekommen diese monatlich mit zusätzlichen rund € 400 vergütet. Obwohl das AAB 4 insgesamt einen sehr hohen personellen Besetzungsgrad aufweist, gibt es auch bei uns in Allentsteig und Horn noch etwa 40 freie Arbeitsplätze. Eine Anstellung beim Bundesheer bedeutet nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz, sondern auch die Garantie auf eine hochwertige Ausbildung und ein interessantes Aufgabengebiet im In- und Ausland.

Beim AAB 4 bieten wir freie Arbeitsplätze für Köche, Panzerfahrer, Geschützführer, Aufklärer, Auswerter, Fernmeldepersonal, Mechaniker und viele mehr. Für junge Leute, die gerne nur für einen gewissen Zeitraum - bei allerdings hoher Flexibilität gepaart mit überdurchschnittlicher Bezahlung – Dienst beim Bundesheer versehen wollen, bietet sich ein Dreijahresvertrag als Zeitsoldat mit Auslandseinsatzverpflichtung an.

Als Kommandant des AAB 4 bedanke ich mich für den großen Zuspruch den wir in letzter Zeit aus der regionalen Bevölkerung erhalten haben, unter anderem durch etwa 3.500 Besucher an unserem Tag der offenen Tür am 09. September 2017.

Ich darf Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, eine schöne Advent- und Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Jahresausklang 2017 wünschen.

Für Anfragen hinsichtlich Karriere-chancen in Allentsteig und Horn stehen wir jederzeit gerne bereit. Schreiben Sie uns, rufen Sie uns an, oder schauen Sie vorbei!

Herzlichst Ihr
Mag. Berthold Sandtner, Oberst
Bataillonskommandant



JOB CHANCE
Allentsteig
Horn

Werde Soldat beim AAB4!
Wir brauchen Dich als ...

Aufklärer, Geschützführer, Drohnenoperator,
Beobachter, Panzerfahrer, Mechaniker, Feldkoch,
Sanitäter, ...

050201 / 31 31100
aab4@bmlvs.gv.at

Geschätzte Gemeindebevölkerung - liebe Pöllinger!

Um die feuerwehrtechnische Sicherheit unserer Einwohner zu gewährleisten, war die Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeuges der Klasse 3 (über 18 Tonnen Gesamtgewicht) mit 4000 Litern Löschwassertank durch die FF Altpölla für die gesamte Gemeinde unbedingt erforderlich.

Die Kosten für das HLF3-4000 betragen € 286.500,- inkl. Ausrüstung. Trotz der Förderung

des Landes Niederösterreich in Höhe von ca. € 87.000,00 und einer Beihilfe der Marktgemeinde Pölla von ca. € 100.000,00, sowie der Refundierung der Mwst. von ca. € 47.750,00 übersteigen die Restkosten dieser Anschaffung in Höhe ca. € 51.700,00 die finanziellen Mittel der Feuerwehr. Wir ersuchen daher die gesamte Bevölkerung der Marktgemeinde Pölla uns mit einer Spende zu unterstützen. Dazu ist geplant, im Früh-

jahr 2018 eine Sammlung in allen Katastralgemeinden der MG Pölla durchzuführen.

Um das angestrebte Ziel - die Sicherheit der Gemeindebevölkerung - erreichen zu können, bitten wir Sie um freundliche Aufnahme und eine entsprechende wohlwollende finanzielle Unterstützung.

Gut Wehr!
BR Karl Kainrath



Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrjugend Altpölla

Am 8. Dezember traten 8 Feuerwehrjugendmitglieder zur Absolvierung des Fertigkeitsabzeichen „Erste Hilfe und Sicherheit im Feuerwehrdienst“ an. Ein schriftlicher Test sowie die Stationen Erste Hilfe und Absichern der Einsatzstelle waren zu bewältigen.



Die Prüfer HBI Thaler, FM Fichtinger sowie BI Kühhas



zeigten sich mit den Leistungen sehr zufrieden. Vzbgm. Ing. Johann Müllner überreichte mit lobenden Worten die Abzeichen an Christoph Hollerer, Mathias Hollerer, Jakob Kletzl, David Nußbaum, Lukas Nußbaum, Yvonne Ponstingl, Lisa Strupp und Timo Taxpointner. Amelie Amsüss wurde als neues Feuer-

wehrmitglied aufgenommen. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier erhielten die Jungflorianis von Feuerwehrjugendbetreuerin Sonja Kirschenhofer und Kommandant Karl Kainrath ein kleines Weihnachtsgeschenk.

BR Karl Kainrath

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

Ein.Blick ins Waldviertel

Sie wollen gern wieder einmal einen aktuellen Überblick über die große Angebots-Palette unserer schönen Region und sind interessiert daran, ob unsere Bemühungen im Projekt „Wohnen im Waldviertel“ auch Früchte tragen!? Wir haben zwei besondere Goodies für Sie!

Mehr als nur eine Landkarte

Unsere neue Landkarte zeigt durch 56 ausgewählte Beispiele, wie bunt das Angebot des Waldviertels ist und was die Region als Wohnstandort zu bieten hat. Zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

Die 56 teilnehmenden Gemeinden stellen sich vor, in dem sie jeweils eine ihrer vielen Besonderheiten hervorheben. Und zwar aus den verschiedensten Bereichen des Lebens, die wichtig sind, um sich hier wohlfühlen.

Bestellen Sie sich noch heute

kostenfrei ein Exemplar und sehen Sie selbst! Kurzes Email an office@wohnen-im-waldviertel.at oder einfach eine Karte am Gemeindeamt abholen!



Die Landkarte macht Lust aufs Waldviertel

In nur 2 Minuten erklärt

Sie interessieren sich für unsere Initiative „Wohnen im Waldviertel“, wollen fürs Erste aber einmal nur das Wichtigste erfahren – und das ganz schnell!? Wir haben ein Erklärvideo für Sie, das in 2 Minuten beschreibt was wir so tun, was unsere Aktivitäten schon bewirkt haben und



warum es Zeit ist, ins Waldviertel zu ziehen.



Erklärvideo: Das Wichtigste in Kürze

entweder das Video unter www.wohnen-im-waldviertel.at/kompakt anschauen oder auf Youtube nach „Wohnen im Waldviertel“ suchen (bzw. den QR-Code scannen)! **Viel Spaß!**



Kapellensanierung in Schmerbach am Kamp

Die schlichte, historische Kapelle ist ein prägendes Element des Ortsbildes von Schmerbach.

Mit der Hilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern, eines Professionisten und der NÖ Dorf & Stadterneuerung im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf – gemeinsam leben wir“ wurden Renovierungsarbeiten an der Kapelle durchgeführt. Konkret sind die zwei Kapellenfenster erneuert und die Kapellentür frisch lackiert worden.





MARKTGEMEINDE PÖLLA
 A- 3593 Neupölla 4
 Telefon: 02988/6220
 E-Mail: gemeinde@poella.at

GEMEINDESCHITAG Lackenhof 17.02.2018

Nach dem Erfolg der letzten Jahre, findet auch 2018 wieder **ein gemeinsamer Schitag** statt, zu dem alle GemeindebürgerInnen recht herzlich eingeladen sind.

Es können auch gerne Freunde und Bekannte, die nicht aus der Gemeinde sind mitfahren.

Zum Abschluss ist ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Huppert in Neupölla geplant. Für Ihr leibliches Wohl bei Partystimmung inkl. Schirmbar ist gesorgt.

Für in der Gemeinde Pölla Hauptwohnsitz gemeldete Kinder bis zum 15. Lebensjahr wird von der Gemeinde ein Betrag von € 20,- beigesteuert.

Termin: Sa. 17.02.2018 Lackenhof
 Abfahrt: 5.30 Uhr beim GH Huppert
 Rückkehr: ca. 20.30 Uhr GH Huppert
 Kosten: Autobus/ Person: € 20,00
 Liftkarte: Erwachsene: € 33,00
 Jugend JG 2002-1999 : € 28,50
 Kinder JG 2013-2003: € 20,00

Chipkarteneinsatz
 pro ausgestellter Skikarte € 2,-
 Diese Preise sind ermäßigte Gruppenpreise.

Die Anmeldung bitte bis spätestens 5. Feb. 2018
 mit € 20,- Anzahlung abgeben.
 (am Gemeindeamt oder per E-Mail)

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 40 Personen.

Info und Anmeldung unter :

Wolfgang Cwinczek: burt@burt.at Tel: 0676/79 39 290
 Andrea Ranftl: ranftl110@aon.at Tel: 0664/45 55 637
 Marion Popp: popp.marion@gmail.com Tel: 0664/20 04 272

----- ✂
 Anmeldung

zum Schitag am 17.02.2018

.....

Vor - u. Zuname, Ort

.....
 Handynummer

Anzahl der Personen:

Erwachsene:

Jugendliche ab 1999:

Kinder ab 2003:

.....
 (Unterschrift)



STROMAUSFALL „BLACK OUT“



Nach der Veranstaltung zu diesem Thema, am 03. November 2017 im GH Speneder, mit vielen kompetenten Referenten von diversen Organisationen, hier die wichtigsten Informationen:

Notstromversorgung

Eine sehr gute Möglichkeit, viele Probleme, welche durch einen länger andauernden Stromausfall entstehen, zu beseitigen, könnte die Anschaffung eines **Notstromaggregates** sein. Bitte lassen Sie sich beraten!

Empfangseinrichtung

Ein Batterie- oder Kurbelradio stellt sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen, welche vom ORF gesendet werden, empfangen können.

Alternative Heizmöglichkeit und Brennstoff

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme, Erdgasheizungen oder Heizanlagen, die zusätzlich zum Brennmaterial auch elektrischen Strom be-

nötigen, für angenehme Wärme. Komfort hat allerdings den Nachteil, dass bei Stromausfall die Heizung in der Regel ausfällt. Kachelöfen, Kaminöfen, Ölöfen, Beistellherde, usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug vorhanden ist, für die Wärmeerzeugung eingesetzt werden. In jenen Haushalten, wo dies nicht möglich oder gewünscht ist, könnten Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, zum Einsatz kommen.

Ersatzkochgelegenheit

Für das Wohlbefinden und die Gesundheit ist die Möglichkeit, warme Speisen zubereiten zu können, auch in einer länger andauernden Notsituation von Bedeutung. Besonders trifft das für Säuglinge, Kleinkinder aber auch für kranke Personen zu. Ist die Küche nur mit einem E-Herd ausgestattet, ist eine alternative Kochgelegenheit in Form eines Campingkochers oder Fonduekochers zu empfehlen. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspritus.

Ersatzbeleuchtung

Sie benötigen Kerzen, Zünder oder Feuerzeug, Kurbel- oder Batterietaschenlampe. Eine gute Wahl könnte auch eine Petroleum-Starklichtlampe sein. Diese Lampen haben eine hohe Leuchtkraft (100 bis zu 400W) und einen geringen Betriebsmittelverbrauch. Damit können auch dringende Arbeiten erledigt werden.

Lebensmittelvorrat

Unser Organismus braucht auch in Notfällen drei Grundstoffe, damit wir keine Mangelerscheinungen erleiden, und zwar 60 Prozent Kohlehydrate, 12 Prozent Eiweiß, der Rest sind Fette. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Weiters sollten Sie je nach Personen immer mind. 12 Flaschen Wasser zu Hause haben.

Zahlungsmöglichkeiten

Da natürlich auch weder Bankomat noch Kreditkarte funktionieren, sollte man einen Bargeldvorrat in kleinen Stückelungen lagern, um den Lebensunterhalt für mind. 2 Wochen finanzieren zu können.

Noch mehr Tipps bekommen Sie auf der **Homepage des Nö Zivilschutzverbandes** auf www.noezsv.at

Sonja Hofbauer
BhW - Bildungswerkleiterin



Konzertwertung in Gmünd

Die alljährliche Konzertwertung absolvierten wir heuer nicht unter den strengen Ohren der Zwettler Bewerber, sondern unter den noch strengeren Ohren der Bewerber aus dem Bezirk Gmünd. In der Kulturwerkstatt Hirschbach, in der schon Größen wie Bluatschink oder Roland Düringer aufgetreten sind, versuchten wir in deren Fußstapfen zu treten und das Gmünder Publikum und die Bewerber zu begeistern. Wir hatten ähnlich wie im Vorjahr zwei sehr unterschiedliche Stücke vorbereitet – „Wiener Leben“, eine Polka, die schon beim Neujahrskonzert der Philharmoniker zu hören war sowie „Break Up“, ein modernes Konzertstück. Und auch heuer fiel die Bewertung unserer Darbietung sehr positiv aus: mit 90,75 Punkten erreich-



ten wir die höchste Punkteanzahl aller teilnehmenden Musikvereine in der Leistungsstufe A! So gesehen ist die Zeit reif für die nächste Herausforderung: Im nächsten Jahr werden wir

erstmal in der nächsthöheren Leistungsstufe B antreten.

Musikverein Pölla
Evelin Hofbauer

WIDHALM



VALTRA

Individually Yours



Widhalm-Landtechnik GmbH

Hauptstraße 77

3800 Göpfritz/Wild

02825 8204

0664/242 95 20

office@widhalm-landtechnik.at

www.widhalm-landtechnik.at



Projekt von der Europäischen Union kofinanziert

Verein LEADER-Region Kamptal

Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at
ZVR: 489086365



Leader-Gremium sagt JA zu 6 Projekten

Das 20-köpfige Gremium der Leader-Region Kamptal bewertete in seiner Sitzung in Nöhagen 6 neue Projekte. 2 davon beinhalten die Verbesserung und die Vermarktung von Radstrecken, eines beschäftigt sich mit neuen Möglichkeiten öffentlichen Nahverkehr zu bündeln und bei zwei weiteren wird historisches Wissen aufgearbeitet und DVD's produziert.

„Ein Drittel unserer Fördermittel sind bereits vergeben“, informiert LAbg. Josef Edlinger, Obmann der Leader-Region Kamptal. „Die Projekte sind sehr vielfältig: Tourismus, Nahversorgung, Mobilität, Weiterbildung, uvam. Es freut mich, dass wir heute ein Vorzeigeprojekt befürwortet haben: „Europa in

Schwarzenau“. In der Gemeinde wird jedes Jahr ein anderes Mitgliedsland der Europäischen Union vorgestellt. Nächstes Jahr ist es Griechenland. Durch Leader-Förderungen werden die Vorbereitungsarbeiten wie Übersetzungen, Veranstaltungsplanung, Erstellung von Werbemitteln, uvam. unterstützt. Das Projekt, dass mit fast 80% gefördert wird, ist ein gutes Beispiel dafür, dass Leader regionale Projekte im Waldviertel ermöglicht.“

Der Verein Leader-Region Kamptal trägt durch Projekte und Förderungen wesentlich zur Entwicklung von 27 Gemeinden im östlichen Waldviertel bei. 20 Projekte mit Gesamtkosten von 850.000,- Euro wurden bisher eingereicht. Die durchschnittli-

che Förderhöhe beträgt 65%. Innovative Projekte können noch bis 2020 eingereicht werden. Die Auswahl erfolgt alle 2 Monate durch ein Gremium. Leader-Kamptal bietet kostenlose, professionelle Beratung und unterstützt bei der Projektumsetzung. www.leader-kamptal.at

Anmeldung und Information:
Verein Leader-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

Auch das Projekt NachbarschaftshilfePLUS wird von den Gemeinden Pölla und Röhrenbach eingereicht.



©Verein LEADER-Region Kamptal



Am Foto vlnr:

Desirée Lirnberger (Göpfritz), Bgm. Andreas Pichler (Lichtenau), LAbg. Josef Edlinger (Obmann Leader-Kamptal), GGR Margit Steinmetz (Stratzing), Mag. Elisabeth Zettl, (Rohrendorf), Bgm. Karl Elsigan (Schwarzenau), Julius Koppensteiner (Amtsleiter Gde. Weinzierl), Martin Polleroß (Pölla), Hans-Ulrich Swoboda (Weinzierl), NR Mag. Werner Groiss, Helga Trinkl (Weinzierl), Mag. Erich Broidl (Straß), Vzbgm. Ing. Hans Müllner (Pölla), Danja Mlinaritsch (GF Leader), Bgm. Anton Pfeifer (Grafenegg), Vzbgm. Harald Stanzl (Weinzierl), Veronika Lechner (Leader-Kamptal)

Ankündigung Altautosammelaktion 2018

Im Frühjahr 2018 findet in der MG Pölla eine Altautosammelaktion über die Fa. Stark aus Irnfritz statt. Nähere Informationen betreffend Anmeldung und den genauen Termin werden wir in der März-Ausgabe der Gemeindezeitung bekanntgeben.

Falls Sie ein Auto zu entsorgen haben, merken Sie sich bitte bereits jetzt die Möglichkeit der Abholung im Frühjahr 2018 vor.



TATORT:WC

Hinweise zum richtigen Umgang mit Feuchttüchern

Feuchttücher führen auch in unserer Kläranlage immer wieder zu Problemen, weshalb wir Sie ersuchen, diese Hinweise und Tipps zu beachten. Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen damit Ihre Abwassergebühren!

Das Problem

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser **nicht auflösen oder zersetzen**, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum **Pumpenversagen!**

Aufwand & Kosten für die Beseitigung

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hockdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

Die Lösung

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene Feuchttücher **nur über den RESTMÜLL!**

Tipps & Tricks

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- ✓ Feuchttücher über Restmüll entsorgen!
Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.
- ✓ Feuchttücher sparsam einsetzen!
- ✓ Feuchttücher aus Papier verwenden!
- ✓ Feuchttücher selber herstellen:
Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Die Umwelt sagt **DANKE!**

Folder des Österreichischen Wasser- & Abfallwirtschaftsverbandes

Mietwohnung in Neupölla

Die Wohnung im Obergeschoß des Arzthauses, Neupölla 93 ist **ab Jänner 2018** zu mieten. Die Wohnung hat 80 m², aufgeteilt auf 4 Räume.

Interessenten bitte beim Vermieter melden:

Marktgemeinde Pölla
3593 Neupölla 4
Tel.: 02988/6220
E-Mail: gemeinde@poella.at

Obfrau für Dorferneuerungsverein - Club Neupölla

Nach 15 Jahren als Obmann des Dorferneuerungsvereines Club Neupölla hat Bgm. Günther Kröpfl nun dieses Amt zurückgelegt.

In diesen 15 Jahren wurden unter anderem der Kinderspielplatz und der Landschaftsteich errichtet, sowie mehrere Kinderfeste, Wildheuriger und zahlreiche Ausstellungen mit regionalen Bezügen organisiert.

Bei der Generalversammlung am 31. Oktober 2017 wurde Frau Manuela Hunger einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.



Die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines werden sie bei ihrer neuen Aufgabe in gewohn-

ter Weise tatkräftig unterstützen.

DEV Neupölla

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

**DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!**

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE-MENSCH GmbH, FN216922g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2017

INFOS des Fischereivereines-Franzen

Abschluss der Sanierung der Teichpromenade, 07.10.2017

Treffpunkt wie immer beim FZ um 09:00 Uhr. Es war wieder keine übliche „Gewässerreinigung“, sondern der Abschluss der Sanierung der Teichlandschaft mit Bagger und Muldenkipper durch Obm. Stv. Manfred Singer mit Team. Vielen Dank auch an unsere Fischer Helmut, Walter, Markus und Günter für die Beseitigung der Sturmschäden und an die Gemeindebediensteten für die Reparatur der Biberschäden am Überlaufrechen!



TERMINE VÖAFV-Franzen 2018:

Details bzw. Terminänderungen jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und aktuelle Fotos auf www.facebook.com/franzenzander

Hauptversammlung des FV-Franzen

Samstag, 3. März 2018, ab 09:00 Uhr, im Kulturhof in 3593 Neupölla 10

Schwerpunkte der HV u.a. die Berichterstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2018 und Lizenzausgabe. Anträge bitte schriftlich/E-Mail: lanjos@aon.at bis 31.01.2018 einbringen oder bei einem der Funktionäre abgeben. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird ein Buffet bereitgestellt, daher bitte um Anmeldung! Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt.

FRÜHJAHRSTEICHREINIGUNG FRANZEN

am 7. April 2018, um 09:00 Uhr - max. 11:00 Uhr
Treffpunkt aller engagierten Teilnehmer bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird nach getaner Arbeit ein Imbiss gereicht, daher bitte um Anmeldung! Das Fischen ist erst wieder nach Abschluss der Teichreinigung erlaubt.

JUGENDFISCHEN 2018 am Franzener Teich

am 2. Juni 2018, von 10:00 bis 14:00 Uhr,

Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per E-Mail: lanjos@aon.at nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird! Treffpunkt bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Die Veranstaltung ist für die Jugendlichen kostenfrei. Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss gereicht.

HERBST-TEICHREINIGUNG FRANZEN

am 13. Oktober 2018, um 09:00 Uhr, - sonst w.o.

Clubabende & Kommunikationsfischen 2018 am Franzener Teich

jeweils am 1. Samstag von Mai bis September:
5.Mai, 2.Juni, 7.Juli, 4.August & 1.September

Ein erfolgreiches Jahr 2018 und ein kräftiges „Petri Heil!“

Josef Lang
Obmann

Erste Hilfe - Kurs



Im Frühjahr 2018 soll in der MG Pölla ein Erste Hilfe Kurs abgehalten werden. Mehrere Personen haben sich bereits angemeldet. Damit der Kurs zustande kommt ist eine Teilnehmerzahl von mind. 10 Pers. notwendig.

Ein Erste Hilfe-Kurs hat zum Ziel, einerseits bereits Erlerntes zu wiederholen und zu festigen, andererseits die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen

so vertraut zu machen, dass sie selbständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Jederzeit kann man in eine Situation kommen, in der rasches und richtiges Handeln notwendig ist. Die in diesen Minuten gesetzten ersten Maßnahmen können den Unterschied zwischen Leben und Tod bedeuten.

ANMELDUNGEN bitte bis 15. Jänner 2018 am Gemeindeamt, Tel. 02988/6220

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Mit unserem traditionellen Rot Kreuz Ball am 11. November neigt sich nun auch für uns ein sehr arbeitsreiches und teilweise turbulentes Jahr 2017 langsam dem Ende zu, die stillste Zeit des Jahres beginnt. 2017 war und ist für uns das Einsatzreichste Jahr in der Geschichte der Bezirksstelle Allentsteig. Die Tatsache, dass die Transportzahlen schon in den letzten Jahren angestiegen sind, und sich dieser Anstieg auch 2017 wiederholt, stellt uns vor große Herausforderungen. Einerseits müssen wir mit erhöhtem Personalaufwand planen, andererseits legen wir aufgrund des höheren Transportaufkommens auch mehr Kilometer zurück. Dies spiegelt sich natürlich in unserem Fuhrpark wieder. Im November musste dadurch unser Behelfskrankentransportwagen getauscht werden, da dieser bereits 400.000 km zurückgelegt hat und somit die Wirtschaftlichkeit dieses Fahrzeuges nicht mehr gegeben war. Auch für 2018 ist ein Fahrzeugwechsel geplant. Mit März 2018 soll einer unserer Rettungstransportwagen, Baujahr 2010 und knapp 300.000 km am Tacho, getauscht werden. Hier möchten wir uns bei den Bürgermeistern unserer Gemeinden bedanken, ohne deren Hilfe uns die Finanzierung nicht möglich gewesen wäre.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Gönnern und Mitgliedern. Durch Ihre Spende sichern Sie das Fortbestehen der Bezirksstelle Allentsteig. Es ist jederzeit möglich, neue Mitgliedschaften abzuschließen. Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt an der Bezirksstelle. Auch bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen möchten wir uns herzlich bedanken. Der Rot Kreuz Ball am 11. November war durch die zahlreichen Gäste ein voller Erfolg.

Termine 2018:

- Altkleidersammlung: 14. April 2018
- Betreute Reisen: 18. Mai 2018, 07. September 2018 und 23. November 2018
- Seniorentreffs: 21. März 2018, 13. Juni 2018 und 07. Dezember 2018
- Rot Kreuz Fest Allentsteig: 15.- 26. September 2018
- Rot Kreuz Ball: 17. November 2018

Die Mitarbeiter der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen die gesamte Rot Kreuz Mannschaft und ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2018!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Bericht der Landjugend

Am 15. Oktober waren nicht nur die Nationalratswahlen, auch unsere Wahlen fanden im Rahmen der Generalhauptversammlung statt. Die Leitung wurde fast komplett ausgetauscht und die neue Leitung freut sich auf das nächste produktive Landjugendjahr. Außerdem wurden sechs neue Mitglieder aufgenommen.

Beim alljährlichen Asphaltstock-Turnier in Schmerbach/Kamp holten wir den sagenhaften dritten Platz! Trotz Kälte und Wind sorgten wir für ein spannendes Spiel bis zum Schluss.



Top motiviert starteten auch drei unserer Funktionärinnen auf der Jollynox-Party in Irnfritz durch. Die zweite Schicht in der Spritzerbar hat uns riesigen Spaß gemacht und wir werden auch nächstes Jahr wieder mit dabei sein.



Tri Tra Tralala, der Kasperl der war da! Und zwar am Kathrinimarkt in Neupölla. Fauchi der kleine Drache begeisterte nicht nur die Kleinen, auch wir hatten viel Spaß beim Einstudieren der Rollen und Basteln der Bühne.



Am 19. November 2017 fuhren wir zu der Generalversammlung des Landjugend-Bezirks Allentsteig und präsentierten dort die wichtigsten Geschehnisse des vergangenen Jahres. Auch hier wurde wieder gewählt und wir sind stolz, dass Julia Hofbauer nun zur Leiterin des Bezirks gewählt wurde.



Die erste Theaterprobe fand auch schon statt. Wir spielen für euch am letzten Februarwochenende und am ersten Märzwochenende 2018 das

Stück „Severins Liebesabenteuer“ ein Lustspiel in drei Akten.



„Na wart ihr alle brav?“ hieß es am Nikolaustag. Gemeinsam mit Knecht Ruprecht und Krampus kam der Nikolaus auch dieses Jahr wieder zu den Kindern und verteilte kleine Geschenksackerl.

Die Weihnachtsvorbereitungen sind ebenfalls schon in vollem Gange. Kekse werden gebacken und die Christmette in Allpölla werden wir wieder musikalisch mitgestalten.

Zum Abschluss dürfen wir noch zum Bezirksbauernball am 27. Jänner 2018 im Gasthaus Klang in Echtsenbach einladen. Wir freuen uns über jeden, der vorbeikommt!

Angelika Offenberger
Landjugendobfrau



Mein neues

Wohlfühl-Zuhause gefunden!

Freie Wohnung in Neupölla

Neupölla 21 | 3593 Neupölla

- ✓ ca. 50 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ **EIGENMITTEL € 2.815,-**
- ✓ Aufzug | Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ HWB ca. 18 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **BEZUGSFERTIG**



 Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

Freie Wohnung in Franzen

Franzen 78 | 3594 Franzen

- ✓ ca. 59 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ **EIGENMITTEL € 2.180,-**
- ✓ Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ HWB ca. 56 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **BEZUGSFERTIG**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Gratulationen



Elfriede und Ernst Rauscher aus Wegscheid/Kamp feierten das Jubiläum der Goldenen Hochzeit. Bgm. Günther Kröpfl, Karl Ziegelwanger und Ingrid Puchinger überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde und des Seniorenbundes Pölla.



Die Mitglieder des Seniorenbundes Pölla gratulierten Gertraud Pasztucha zum 75. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch zum Familiennachwuchs



Frau Hermine Mayer aus Nondorf feierte ihren 80. Geburtstag. Vertreter der Marktgemeinde, des Bauernbundes und der Ortsvorsteher stellten sich als Gratulanten ein.



Thomas Aigner und Melanie Dedovich aus Reichalms freuen sich über die Geburt von Tochter Emily. GR Wolfgang Cwinczek und gf. GR Andrea Kletzl überbrachten Glückwünsche seitens der MG Pölla.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfl
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

SEITENBLICKE



Sieger beim Firmen- und Vereinsturnier der Asphaltstockschiützen in Schmerbach wurde unter 9 teilnehmenden Mannschaften das Team der Marktgemeinde Pölla.



Einstimmigkeit bei den Neuwahlen des Dorferneuerungsvereines Club Neupölla.



Übergabe einer Dankesurkunde an die Landesfeuerwehrschule in Tulln, für die zweijährige Leihe eines Feuerwehrautos HLF II an die FF Altpölla

Sportlerin des Jahres 2017!

Claudia Lösch wurde nach 2010, 2011, 2013, 2014 und 2015 zum bereits sechsten Mal zur Sportlerin des Jahres gewählt!

Herzliche Gratulation!



©Initiative „Tut gut!“

Die Gesunde Gemeinde Pölla erhielt eine Auszeichnung von der Initiative „Tut gut!“ für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.



©Leopold Hollensteiner

Beim Zankerl-Schnapsen des Seniorenbund Pölla wurden wieder zahlreiche „Pummerl!“ ausgespielt.

SEITENBLICKE



Bieranstich beim Oktoberfest im GH Karl Kainrath in Altpölla am 22. Oktober. Prost!



Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen fand am 26.10. der Familienwandertag der ÖVP Pölla in Krug statt.



Groß und Klein half beim Laubrechen in Altpölla zusammen.



Mit großen Augen und Spannung verfolgten viele Kinder mit ihren Eltern die Kasperltheatervorführung am Kathrinimarkt in Neupölla.



Die drei Zwillingspärchen im Kindergarten Neupölla freuen sich auf die Adventzeit und Weihnachten.



Die Damen der Bastelrunde Altpölla haben wieder fleißig für den Weihnachtsmarkt der Pfarre Altpölla gebastelt.

©Leopold Hollensteiner

Ärztendienst an den Wochenenden

Sa 16.12.2017	Dr. Mies
So 17.12.2017	Dr. Mies
Sa 23.12.2017	Dr. Dollensky
So 24.12.2017	Dr. Dollensky
Mo 25.12.2017	Dr. Erstic
Di 26.12.2017	Dr. Erstic
Sa 30.12.2017	Dr. Erstic
So 31.12.2017	Dr. Erstic
Mo 01.01.2018	Dr. Erstic
Sa 06.01.2018	Dr. Mies
So 07.01.2018	Dr. Mies
Sa 13.01.2018	Dr. Schubert
So 14.01.2018	Dr. Schubert
Sa 20.01.2018	Dr. Tueni
So 21.01.2018	Dr. Tueni
Sa 27.01.2018	Dr. Dollensky
So 28.01.2018	Dr. Dollensky
Sa 03.02.2018	Dr. Greilinger
So 04.02.2018	Dr. Greilinger
Sa 10.02.2018	Dr. Erstic
So 11.02.2018	Dr. Erstic
Sa 17.02.2018	Dr. Mies
So 18.02.2018	Dr. Mies
Sa 24.02.2018	Dr. Tueni
So 25.02.2018	Dr. Tueni
Sa 03.03.2018	Dr. Schubert
So 04.03.2018	Dr. Schubert
Sa 10.03.2018	Dr. Greilinger
So 11.03.2018	Dr. Greilinger
Sa 17.03.2018	Dr. Tueni
So 18.03.2018	Dr. Tueni

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr**.

Die **Nachdienste** in der Zeit **von 19:00 Uhr - 7:00 Uhr** werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ** unter der **Rufnummer 141** erbracht.

Dr. Dollensky Gruppenpraxis

Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2340

Dr. Erstic Andjela

Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild
☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita

Schillerstraße 163
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2308

Dr. Mies Peter

Paul Troger Straße 1
3591 Altenburg
☎ 02982/2443

Dr. Schubert Heidelinde

St. Leonhard/Hw. 61
3571 Gars/Kamp
☎ 02987/2305

Dr. Tueni Christian

Neupölla 93
3593 Neupölla
☎ 02988/6236

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112
Ärztendienst	141



VERANSTALTUNGEN

Fr 15.12.	Wintersonnenwendfeuer der FF Franzen mit Laternenwanderung, TP: FF Haus	18:00 Uhr
Sa 16.12.	Glühweinstand der FF Neupölla am Hauptplatz Neupölla	18:00 Uhr
So 24.12.	Weihnachtsnachmittag für Kinder im Musikheim Altpölla	13:00 - ca. 15:30 Uhr
Di 26.12.	Laternenmarsch der Dorfgemeinschaft Schmerbach/Kamp, GH Trapel	16:00 Uhr
Mo 08.01.	Heilsames Tanzen (wöchentl. Bis 23.04.2018) im Turnsaal VS Altpölla	15:00 - 16:00 Uhr
Di 09.01	Achtung, diesmal am 2. Dienstag! „Nimm da Zeit“ Seniorennachmittag im GH Trapel	14:00 Uhr
Do 11.01.	Jahresrückblick 2015 von Leopold Hollensteiner in Franzen, Café Puls	19:30 Uhr
Sa 13.01.	Jahresrückblick 2015 von Leopold Hollensteiner in Altpölla, GH Speneder	19:30 Uhr
So 14.01.	Kinderfasching in Altpölla, GH Speneder	14:00 Uhr
Do 18.01.	Jahresrückblick 2015 von Leopold Hollensteiner in Neupölla, GH Hörndl	19:30 Uhr
Fr. 19.01.	Jahresrückblick 2015 von Leopold Hollensteiner in Schmerbach/Kamp, GH Trapel	19:30 Uhr
Do 01.02.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Altpölla	08:30 Uhr
Di 06.02.	„Nimm da Zeit“ Seniorennachmittag im GH Hörndl	14:00 Uhr
Sa 10.02.	Faschingsgshnas des Musikvereines Pölla im JGH Franzen	19:30 Uhr
Do 15.02.	Jahresrückblick 2016 von Leopold Hollensteiner in Neupölla, GH Huppert	19:30 Uhr
Fr 16.02.	Jahresrückblick 2016 von Leopold Hollensteiner in Schmerbach/Kamp, GH Trapel	19:30 Uhr
Sa 17.02.	Gemeindeschitag nach Lackenhof	
Mo 19.02.	Jahresrückblick 2016 von Leopold Hollensteiner in Altpölla, GH Speneder	19:30 Uhr
Do 22.02.	Jahresrückblick 2016 von Leopold Hollensteiner in Franzen, Café Puls	19:30 Uhr
Fr 23.02.	Theateraufführung der LJ Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20:00 Uhr
Sa 24.02.	Linedanceabend im GH Speneder in Altpölla	20:00 Uhr
Sa 24.02.	Theateraufführung der LJ Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20:00 Uhr
So 25.02.	Theateraufführung der LJ Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	14:00 Uhr
So 25.02.	Bibliotheksfrühstück - 5 Jahre Bibliothek Pölla in der VS Altpölla (Bibliothek) mit Landesrat Karl Wilfing	09:00 Uhr
So 25.02.	Stelzenschnapsen des Kameradschaftsbundes im GH Kainrath	09:00 Uhr
Do 01.03.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Altpölla	08:30 Uhr
Fr 02.03	Theateraufführung der LJ Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20:00 Uhr
Sa 03.03.	Jahreshauptversammlung des Fischereivereines Franzen im Kulturhof Neupölla	09:00 Uhr
Sa 03.03.	Theateraufführung der LJ Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20:00 Uhr
So 04.03.	Theateraufführung der LJ Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	14:00 Uhr
Di 06.03.	„Nimm da Zeit“ Seniorennachmittag im GH Speneder	14:00 Uhr
Fr 16.03.	Frauentag der ÖVP Pölla im Kulturhof Neupölla	19:30 Uhr
Fr 23.03.	Vortrag „Mein Sterbeerlebnis“ mit Helmut Lungenschmid im Kulturhof Neupölla	17:30 - 21:30 Uhr
Sa 24.03.	Ostermarkt der Bastelrunde Altpölla in der Volksschule Altpölla	16:00 - 19:00 Uhr
So 25.03.	Ostermarkt der Bastelrunde Altpölla in der Volksschule Altpölla	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr